

Irak ermittelt gegen US-Bürger

Bagdad. Die irakische Justiz ermittelt erstmals seit Einmarsch der US-Truppen im März 2003 in einem Mordfall gegen US-Bürger. Das bestätigte die US-Botschaft in Bagdad am Dienstag. Die irakische Staatsanwaltschaft wirft den fünf Verdächtigen die Tötung eines amerikanischen Geschäftsmanns vor, der am 22. Mai im Zentrum Bagdads erstochen aufgefunden worden war. Nach Angaben der irakischen Regierung handelt es sich bei den Verdächtigen um Angehörige privater Sicherheitsdienste.

Nach einer Vereinbarung zwischen Bagdad und Washington können US-Bürger, die im Irak für private Sicherheitsdienste arbeiten, seit Anfang des Jahres vor irakische Gerichte gestellt werden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126356.irak-ermittelt-gegen-us-buerger.html>